

Falls unzustellbar,  
zurück an Absender

## Anschriften

[www.reformiert-hannover.de](http://www.reformiert-hannover.de)

### Presbyterium der Ev.-ref. Kirchengemeinde

Vorsitz: Elisabeth Griemsmann  
Stellvertreter: Martin Goebel  
Nicole Windemuth, Tel. 350 59 90

### Büro: Lavesallee 4, 30169 Hannover

Hannelore Wewetzer, Karin Ulrich  
Di und Fr 9 - 12 Uhr  
Do 14 - 17 Uhr  
Tel. 21 555 88-0, Fax 21 555 88-19  
E-Mail: [hannover@reformiert.de](mailto:hannover@reformiert.de)

### Diakonische Mitarbeiterin:

Monika Perrey-Paul, Tel. 21 555 88-15  
Lavesallee 4, 30169 Hannover  
Mi 12 - 14 Uhr

### Ungarischsprachige Reformierte:

Pastor Daniel Csákvári, Tel. 47 47 949  
Sonderburger Str. 13, 30165 Hannover,  
E-Mail: [dakvary@hotmail.com](mailto:dakvary@hotmail.com)

**Konto der Gemeinde:** 325 759, Sparkasse Hannover, BLZ: 250 501 80

**Konto für das freiwillige Kirchgeld:** 100 60 80 84, EKK Hannover, BLZ: 520 604 00

**Konto der Stiftung der Kirchengemeinde Hannover:** 150 769 289, NORD/LB, BLZ: 250 500 00

Ihre Spende ist steuerlich absetzbar. Eine Spendenquittung wird gern ausgestellt.

### Pastorin und Pastoren:

Martin Goebel, Tel. 21 555 88-14  
Lavesallee 4, 30169 Hannover  
E-Mail: [martin.goebel@reformiert.de](mailto:martin.goebel@reformiert.de)

Elisabeth Griemsmann, Tel. 21 555 88-13  
Aufhäuserstr. 19, 30457 Hannover  
E-Mail: [elisabeth.griemsmann@reformiert.de](mailto:elisabeth.griemsmann@reformiert.de)

Sven Kramer, Tel. 21 555 88-16, Fax 21 555 88-17  
Lavesallee 4, 30169 Hannover  
E-Mail: [sven.kramer@reformiert.de](mailto:sven.kramer@reformiert.de)

### Verstreute Reformierte:

Antje Donker (Lk Nienburg), Tel. 0511 / 27 906 58  
Zietenstraße 6, 30163 Hannover Fax 27 909 02  
E-Mail: [antje.donker@reformiert.de](mailto:antje.donker@reformiert.de)  
Martin Goebel (Lk Diepholz), siehe oben

# Unsere Gemeinde

Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Hannover



Juni / Juli 10

## Gemeindeausflug in das Klimahaus Bremerhaven

Der Arbeitskreis Umwelt unserer Gemeinde lädt zu einer Tagesfahrt in das „Klimahaus Bremerhaven 8° Ost“ ein. Das Klimahaus bietet Erlebnisse und Informationen rund ums Thema, u. a. eine „Wanderung“ durch die verschiedenen Klimazonen der Erde. Näheres zur Ausstellung finden Sie im Internet unter [www.klimahaus-bremerhaven.de](http://www.klimahaus-bremerhaven.de).

Die Tagesfahrt findet statt am Sonnabend, den 21. August. Die Kosten für Hin- und Rückreise mit der Bahn, Eintritt und Führung durch die Ausstellung werden voraussichtlich 19 Euro betragen. Weitere Informationen und Anmeldung zur Fahrt bitte bis zum 30. Juni bei Martin Goebel oder Roland Jürgenseimer, Tel. 420005.



Radfahrerkirche in Priesitz an der Elbe

## Aus dem Presbyterium

Mit diesem Gemeindebrief erhalten Sie einen Fragebogen zur Bewertung der Gemeindesituation. Das Presbyterium erhofft sich davon Anregungen für die Gemeindearbeit. Beteiligen Sie sich bitte an der anonymen Umfrage und geben Sie ihn ausgefüllt bis 11. Juli im Gemeindebüro ab.

Unsere Gemeindegemeinschaft Brigitte Biere ist schwer erkrankt. Das Presbyterium hat Hannelore Wewetzer für die Krankheitsvertretung eingestellt. Die Öffnungszeiten des Gemeindebüros haben sich verändert: dienstags und freitags von 9 bis 12 Uhr und donnerstags von 14 bis 17 Uhr.

Die Jahresrechnung 2009 der Kirchenkasse soll auf der nächsten Sitzung von Presbyterium und Gemeindevertretung angenommen werden. Zuvor liegt sie vom 14. bis 21. Juni zur Einsichtnahme während der Bürozeiten öffentlich aus.

Das Presbyterium berät eine Neuordnung der Gemeindearbeit, weil Pn. Siller für viereinhalb Jahre von der Gemeindearbeit freigestellt ist. Um eine dauerhafte Betreuung und Begleitung aller Gemeindeglieder zu gewährleisten, sollen aus bisher vier Bezirken drei gebildet werden, denen ein Pastor oder eine Pastorin zugeordnet ist. Die Einteilung folgt den Postleitzahlgebieten. Die Zuordnung muss noch in der Gemeindegliederdatei eingetragen werden. Es werden alle Gemeindeglieder, die von der Neuordnung betroffen sind, vom Presbyterium angeschrieben. Der Gemeindebrief hält Sie weiter informiert.

*Elisabeth Griemsmann*

*Titelfoto: Burkhard Vietzke*

## Inhalt

	Seite
Aus dem Presbyterium	2
Auf ein Wort	3
Himmelfahrtstag in Möllenbeck	4
Kinderbibeltage	4
Herbstzeitlose	4
Konfirmationen	5
Unsere Gottesdienste und Andachten	6
Treffpunkt Gemeinde	7
Kirchen-Café	8
Patientenverfügung	8
Wenn die Goldene Hochzeit...	9
„Grüner Hahn“ eingeführt	9
Kurz notiert	10
Aus der Landeskirche	11
Kasualien	11
Gemeindeausflug	12

## Impressum

*Herausgeber:* Ev.-ref. Kirchengemeinde, Lavesallee 4, 30169 Hannover

*Redaktion:* Susanne Brand, Sven Kramer, Dr. Jürgen Marquardt, Burkhard Vietzke, Christian Wenthe, Andreas Wundram

*Schriftleitung:* Andreas Wundram (wundram-hannover@t-online.de)

*Druck:* Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

*Auflage:* 4200

*Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:*

Donnerstag, der 1. Juli 2010

*Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier*

## Presbyterinnen und Presbyter

Eberhard Achenbach	Antonia Pott
Moritz Beier	Ute Trusheim
Wolfgang Biere	Hans-Georg Vorholt
Cornelia Jordan	Christian Wenthe
Karin Kürten	Nicole Windemuth
Paul Oppenheim	Andreas Wundram

## Aus der Landeskirche

- ◆ Am Montag, den 14. Juni, wird es eine Sondersynode in Emden geben – zum Thema Globalisierung. Dabei soll eine gemeinsame Erklärung mit der Uniting Church of Southern Africa (URCSA) verabschiedet werden, wobei gemeinsame theologische Positionen aus der Sicht des Südens und des Nordens zu Herausforderungen der Globalisierung formuliert werden.
- ◆ Der Stellenumfang der landeskirchlichen Frauenarbeit wird aus Spargründen für die nächsten drei Jahre halbiert. Danach will die Synode erneut beraten. Die Stelle ist zurzeit vakant.
- ◆ Kirchenpräsident Jann Schmidt hat im Blick auf die Neuordnung der Gemeinden und Synodalverbände für Solidarität geworben. „Was in Ostfriesland und der Grafschaft Bentheim vorstellbar und machbar ist, dass kleine Gemeinden, die in unmittelbarer Nachbarschaft liegen, sich eine Pfarrstelle teilen oder auch zusammengelegt werden können, lässt sich im Bereich der verstreuten Reformierten so nicht umsetzen.“
- ◆ Die Landeskirche beteiligt sich am Beratungsprozess zur Zukunft der Konföderation evangelischer Kirchen in Niedersachsen. Dafür benannt wurden Kirchenpräsident Jann Schmidt, Vizepräsident Johann Weusmann und Pastor Roland Trompeter.

## Kasualien



### Wir freuen uns über die Taufe von:

Clara Fabienne Straßburg, Hannover.  
Robyn Hannah Maitland, London.  
Amelie Luisa Dreesmann, Hannover.  
Matts Jendrick Meine, Wedemark.  
Marc Waigelt, Hannover.  
Jan-Hendrik Weusmann, Hannover.



### Wir freuen uns über die Trauung von:

Marc Breitzke und Daniela Pfaff-Breitzke, geb. Pfaff, Hannover.



### Wir betrauern den Tod von:

Ottokar Taubel, Hannover, 75 Jahre.  
Gerda Thürnau, geb. Selle, Hannover, 89 Jahre.  
Marianne Busse, geb. Stranzenbach, Hannover, 81, Jahre.  
Marion Priesnitz, Aurich, 58 Jahre.

- ◆ Zum „Sehbehinderten(sonn)tag“ am 6. Juni haben der Deutsche Blinden- und Sehbehindertenverband e.V. (DBSV) und die evangelische und katholische Blindenseelsorge eine umfangreiche Aktionshilfe herausgegeben, die Anregungen für die Umsetzung dieses Tages und Informationen zu den unterschiedlichen Arten von Sehbehinderung geben.  
Sie ist erhältlich unter: [www.sehbehindertensonntag.de](http://www.sehbehindertensonntag.de).
- ◆ Am Sonnabend, den 12. Juni, findet das Stadtteilstfest der Calenberger Neustadt auf dem Platz vor der St.-Johannis-Gemeinde statt. Auch unsere Gemeinde wird sich wieder daran beteiligen.
- ◆ Das Internetradio Crosschannel.de hat in diesem Jahr den „Goldenen WebFish“ gewonnen. Das Angebot des Evangeliumsrundfunks Wetzlar (ERF) setzte sich gegen mehr als 100 Bewerber durch. Der silberne Webfish ging an das Volxbibel-Wiki. Dabei handelt es sich um ein Bibelprojekt, bei dem Internetnutzer sich an der Übertragung der Bibel in Jugendsprache beteiligen können. Den Webfish in Bronze gewann das ökumenische Gebetsportal [www.wie-kann-ich-beten.de](http://www.wie-kann-ich-beten.de).
- ◆ Der „Religionsmonitor“ der Bertelsmann Stiftung ist um einen Themenkomplex erweitert worden. Für die Medienarbeit der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) wird gefragt, wie Jugendliche Internet und Fernsehen oder Zeitungen und Bücher nutzen, um sich über Religiosität und Spiritualität zu informieren. So will man beispielsweise von jungen Menschen wissen, wie oft sie in der Bibel oder im Koran lesen, Bücher oder Ratgeberliteratur über Partnerschaft und Kindererziehung studieren oder eher in sozialen Netzwerken wie Facebook zu einem Thema chatten ([www.religionsmonitor.com](http://www.religionsmonitor.com)).
- ◆ Der NDR hat in seinem Magazin „Niedersachsen 19.30“ kürzlich einen Beitrag über das Kloster Möllenbeck gesendet. Er kann noch unter [www3.ndr.de/sendungen/niedersachsen\\_1930/videos/ndsmag1082.html](http://www3.ndr.de/sendungen/niedersachsen_1930/videos/ndsmag1082.html) angeschaut werden.
- ◆ Friedrich Weber, braunschweigischer Landesbischof und Vorsitzender der Konföderation evangelischer Kirchen in Niedersachsen, ist als Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) wiedergewählt worden ([www.oekumene-ack.de](http://www.oekumene-ack.de)).
- ◆ Hans Ulrich Anke wird im Dezember neuer Präsident des Kirchenamtes der EKD in Hannover. Der Jurist folgt dem Theologen Hermann Barth nach, der in den Ruhestand gehen wird. Anke, der bisher die Hauptabteilung Recht und Finanzen sowie die Rechtsabteilung leitet, wird mit 42 Jahren bisher jüngster Präsident der EKD-Zentrale. Er ist mit seiner Familie häufig in unserer Gemeinde zu treffen.
- ◆ Elf Jungen und neun Mädchen haben nach den Osterferien mit dem Konfirmandenunterricht begonnen. Sie treffen sich einmal monatlich.

Gott spricht: Suchet mich, so werdet ihr leben

Amos 5,4

Amos, der Prophet, lebt in Israel Mitte des 8. Jahrhunderts v. Chr. Amos predigt das drohende Gericht Gottes. Er ruft das Volk zur Umkehr auf: „Sucht das Gute und nicht das Böse, damit ihr leben könnt.“ Niemand will auf Amos hören. Kein Wunder, er spricht ja auch eine unbequeme Wahrheit aus. Er prangert soziale Missstände in Israel an. Dabei geht es den Menschen im Lande eigentlich ganz gut. Endlich herrscht Frieden im Land. Die Wirtschaft blüht, der Wohlstand wächst. Von diesem Wachstum profitiert freilich nur die Oberschicht. Sie lebt in Luxus und Verschwendung, während die Kleinbauern nach und nach ihre gesicherte Existenz verlieren.

Amos prangert diese Ungerechtigkeit an. Er sieht die Not der Menschen und verlangt im Namen Gottes Gerechtigkeit. Er sieht, was nicht in Ordnung ist, er weiß, wo Ungerechtigkeit herrscht. Amos spricht deutliche Worte. Die Reichen sollen verstehen, dass ihr Luxus eine Kehrseite hat, dass sie dieses Leben auf den Rücken der armen Bauern ausleben. Sie verstoßen mit ihrem Verhalten gegen Gottesrecht und der Prophet kündigt ihnen im Namen Gottes Konsequenzen an. Gott lässt ihnen eine Wahl: Sucht mich, dann werdet ihr leben.

Amos macht deutlich: Der Glaube an Gott und das Handeln nach seinem Willen gehören zusammen. Gott will, dass es zwischen den Menschen gerecht zugeht. Wer gegen die von Gott geforderte Gerechtigkeit verstößt, handelt gegen seinen Willen. Dies ist der Grund für die Anklagen des

Amos. Durch sie will er die Menschen in Israel nötigen, die herrschenden Missstände zu überwinden.

Er deckt auf, was unser Zusammenleben stört: Unterdrückung und Ausbeutung der Armen durch die Reichen. Das klingt erschreckend aktuell und ist es auch. Hierbei handelt es sich nicht um Schwarzmalerei, sondern um die Visionen eines Menschen, der den Willen Gottes verkündigt. Ich stelle mir Amos' Visionen heute vor: Wogegen würde sich seine Anklage richten? Dagegen, dass Kinder hierzulande (wieder) hungern müssen? Dass alte Menschen, die ihr Leben lang gearbeitet haben, von ihrer geringen Rente kaum leben können? Dass Menschen in vielen Ländern der Erde an den Folgen von Unterernährung sterben müssen, obwohl doch für alle genug da ist? Dass Kriege herrschen, die Angst, Tod und Unterdrückung hervorbringen? Wer spricht für diese Menschen Recht, wenn doch niemand das Unrecht beim Namen nennt? Wer hört sie an, wenn doch niemand da ist, der das Elend sehen will?

„Suchet Gott“, sagt Amos, „so werdet ihr leben“. Bei der Suche nach Gott ist es wichtig, auch nach rechts und links zu schauen und darauf, woran der Nächste leidet und was er braucht. Gott will, dass sein Volk, dass die Menschen in Frieden und Gerechtigkeit miteinander leben.

Gott spricht: Sucht mich, so werdet ihr leben. Er hat uns längst gefunden – in seinem Sohn Jesus Christus.

*Christina Wegehaupt-Janssen*

## Rückblick und Einladung

### Himmelfahrtstag in Möllenbeck

Am gemeinsamen Himmelfahrtsgottesdienst des Synodalverbands, traditionell im Kloster Möllenbeck gefeiert, hat sich auch unsere Gemeinde beteiligt. Mehr als 30 Personen unserer Gemeinde waren per Bus angereist, mit dem Auto kamen weitere Gemeindeglieder. Der Gottesdienst wurde von Pastor Trompeter gehalten, perfekt unterstützt vom Madrigalchor Rinteln.



Beim späteren Zusammensein spannte Roland Trompeter einen interessanten, amüsant vorgetragenen Bogen von den über 1000 Jahre zurückliegenden Anfängen des Baus bis heute, in dem sogar die EU und deren „Mittelabflusstau“ Erwähnung fanden. Ein leckeres gemeinsames Mittagessen schloss diesen schönen Festtag ab.

*Andreas Wundram*

### Detektiv Pfeife war wieder dabei...

...als in den ersten Tagen der Osterferien 25 Kinder zwischen fünf und elf Jahren im Gemeindezentrum sich trafen, um Schätze in der Bibel zu suchen. Ab 9.30 Uhr spielten fünf Jugendliche den Kindern und Detektiv Pfeife in der Kirche eine biblische Szene vor. Dann teilten sich die Kinder auf drei Altersgruppen mit eigenem Programm auf. Jede Gruppe bereitete außerdem für alle einen Beitrag zum Mittagessen vor: knackigen Salat, knusprige Pizza, leckeren Obstsalat. Nach dem Mittagessen wurde etwas gezeigt: ein Film oder Folien zum Thema. Die Kinder erfuhren in diesen drei Tagen, wie Gottes Wort von Menschen gehört, weitergesagt und aufgeschrieben wurde. Sie ist eben ein Schatz - die Bibel. Herzlichen Dank allen Helfern: Hannah, Lukas W., Lukas S., Johannes, Clemens und Erimias, Renate und Karin, Dagmar und Simone, Hannelore und Nicole, Gudrun und Eberhard. Mit euch zusammen machte es richtig Spaß.

*Elisabeth Griemsmann*

Alle Gemeindeglieder ab etwa 70 Jahren laden wir zu unserem offenen Treffen, den „Herbstzeitlosen“, herzlich ein. Rund wird es gehen bei unseren nächsten Terminen, Donnerstag, 10. und Dienstag, 15. Juni beim Thema „Mühlen“. Wir beginnen um 15.30 Uhr mit dem Kaffeetrinken. Um ca. 18 Uhr wird der gemeinsame Nachmittag beendet. Bitte melden Sie sich an. Die Mitarbeiterinnen und wir freuen uns über alle, die einmalig, unregelmäßig oder regelmäßig teilnehmen!

*Monika Perrey-Paul, Martin Goebel*



## Aus unserer Gemeinde

### Wenn die Goldene Hochzeit vor der Tür steht,...

50 Jahre verheiratet zu sein, ist für viele Ehepaare ein herausragendes Ereignis. Die Pastoren und Pastorinnen unserer Gemeinde haben in den vergangenen Jahren gern an der Feier der Goldenen Hochzeit teilgenommen, Andachten gehalten oder mit den Jubilaren und deren Gästen Gottesdienste in der Kirche gefeiert, wenn sie darum gebeten wurden.

Diese Praxis hatte sich entwickelt, weil die Goldene Hochzeit sehr unterschiedlich gefeiert wird und auch die Erwartung an die Beteiligung der Gemeinde differiert. Dieses Angebot besteht auch weiterhin. Sie können es nutzen. Wenn Sie sich eine Begleitung zu Ihrer Goldenen Hochzeit wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihren Pastor oder Ihre Pastorin. So können Sie den gewünschten Termin und den geplanten Verlauf verabreden.

Die Gemeindegliederdatei liefert uns lediglich die Daten der standesamtlichen Trauung, während die Daten der kirchlichen Trauung nur unvollständig zur Verfügung stehen. Die Angaben zum standesamtlichen Termin möchte das Presbyterium jetzt nutzen, um allen Paaren, die die Goldene Hochzeit feiern, einen schriftlichen Gruß der Gemeinde zu diesem Termin zu senden.

*Elisabeth Griemsmann*

### „Grüner Hahn“ eingeführt

Die Evangelisch-reformierte Kirche will mehr für den Klimaschutz tun. Die Gesamtsynode in Emden beschloss, das Umweltmanagementkonzept „Der grüne Hahn“ einzuführen. In seinem Antrag sagte der Umweltbeauftragte, Pastor Martin Goebel: „Als Kirche in einem Land mit besonders hohem Ausstoß von Treibhausgasen sehen wir uns in besonderer Verantwortung für die Bewahrung der Schöpfung und für die in ihr lebenden Menschen.“ In den Kirchengemeinden und Synodalverbänden sollen jetzt Umweltteams geschult werden, die vor Ort den Ressourcenverbrauch in den Blick nehmen werden. Die Landeskirche unterstützt die kirchlichen Einrichtungen dabei finanziell und personell. In einem ersten Schritt sollen jetzt fünf Gemeinden – darunter auch die in Hannover – über ein Jahr lang ausgebildet werden.



*Ulf Preuß, Pressesprecher ERK*

## Rückblick

### Kirchen-Café

Im Blick auf unser Kirchen-Café am 2. Mai gibt es viele Gründe, ganz herzlich danke zu sagen: für die tatkräftige Unterstützung und die leckeren Spenden (Kuchen, Salate...). Unser Kirchen-Café war von 9 bis 15 Uhr geöffnet. Da der Hannover-Marathon viele Zuschauer auch auf den Waterloo-platz und in die Lavesallee gelockt hatte, konnten wir Passanten mit einer Tasse Kaffee und Kuchen verwöhnen. Mancher Gast ließ sich auch gern die Kirche zeigen. Wir sind mit dem Erlös von 200 Euro sehr zufrieden. Er ist je zur Hälfte bestimmt für den Umbau des Tresens im Gemeindesaal und für die Kindergottesdienstarbeit. Herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer, die diesen tollen Tag vorbereitet und begleitet haben! *Nicole Windemuth für das Vorbereitungsteam*



### Patientenverfügung

Zum Vortrag über die „Christliche Patientenverfügung“ kamen auf Einladung der Stiftung unserer Gemeinde gut 30 Interessierte in das Gemeindezentrum. P.i.R. Hans Joachim Schliep, bis März theologischer Referent im Zentrum für Gesundheitsethik an der Ev. Akademie Loccum, ging zunächst auf die veränderten Regelungen ein. So reicht jetzt zum Beispiel die einmalige Abfassung und Unterschrift. Die Verfügung muss nicht beglaubigt werden. Sie behält dauerhaft ihre Gültigkeit, sollte aber regelmäßig überprüft werden. Die Patientenverfügung ist für Ärzte, Betreuer, Bevollmächtigte und Gerichte verbindlich, sofern die Festlegungen der aktuellen Lebens- und Behandlungssituation entsprechen und den Willen des Betroffenen klar zur Geltung bringen.

Alte Patientenverfügungen sind nicht ungültig, sollten aber überprüft werden. Vermutlich sind genauere Formulierungen aufgrund der neuen Rechtslage nötig.

Schliep schilderte auch praktische und sehr persönliche Aspekte: Wen soll man als Vertreter benennen: Ehefrau, Ehemann, Kinder, ...? Wird dieser Mensch im entscheidenden Augenblick zur Verfügung stehen? Was will ein jeder wirklich, wenn die Verfügung wirksam wird? Er wies darauf hin, dass die überarbeitete „Christliche Patientenverfügung“ im Spätsommer fertig gestellt sein wird. Wir werden dann die neue Auflage auch im Gemeindebüro vorrätig haben.

*Reinhard Hänisch, Vorsitzender des Kuratoriums*

## Konfirmationen



Die Konfirmierten vom 18. April (in alphabetischer Reihenfolge):  
Sophie Charlotte Berke  
Miguel Ehrchen  
Senai Gebreslasie  
Keno Griepenburg  
Jessica Haake  
Timo Hatesuer  
Julius Kleensang  
Anna-Sophie Prinz  
Fabian Suchard  
Nico Windemuth  
Fabienne Wundram

Die Konfirmierten vom 2. und 9. Mai (in alphabetischer Reihenfolge):  
Tom Bohnsack  
Rebecca Deutsch  
Ricarda Deutsch  
Dominik Lammer  
Leevke Sundermann



## Unsere Gottesdienste und Andachten

<b>Sonntag, 6. Juni</b> 10.00 Uhr Waterloo		Gottesdienst	Pn. Griemsmann
---	---	--------------	----------------

<b>Sonntag, 13. Juni</b> 10.00 Uhr Waterloo 16.00 Uhr Waterloo		Gottesdienst Gottesdienst in Ungarisch	P. Goebel P. Csákváry
--	---	---	--------------------------

<b>Sonntag, 20. Juni</b> 10.00 Uhr Waterloo 15.00 Uhr Weyhe-Leeste		Gottesdienst Gottesdienst	P. Kramer P. Goebel
--	---	------------------------------	------------------------

<b>Sonntag, 27. Juni</b> 10.00 Uhr Waterloo		Gottesdienst	Pn. Griemsmann
--	--	--------------	----------------

<b>Sonntag, 4. Juli *)</b> 17.00 Uhr Waterloo		Gottesdienst	Pn. Griemsmann
--	---	--------------	----------------

<b>Sonntag, 11. Juli</b> 10.00 Uhr Waterloo 16.00 Uhr Waterloo		Gottesdienst Gottesdienst in Ungarisch	P. Kramer P. Csákváry
--	--	---	--------------------------

<b>Sonntag, 18. Juli</b> 10.00 Uhr Waterloo		Gottesdienst	P. Kramer
--	--	--------------	-----------

<b>Sonntag, 25. Juli</b> 10.00 Uhr Waterloo 19.00 Uhr Waterloo		Gottesdienst seven-up Gottesdienst für junge Leute	P. Goebel Adelheid Kramer
--	--	--	------------------------------

<b>Sonntag, 1. August</b> 10.00 Uhr Waterloo		Gottesdienst	P. Goebel
---	---	--------------	-----------

<b>Sonntag, 8. August</b> 10.00 Uhr Waterloo		Gottesdienst Vorstellung Konfirmanden	Pn. Griemsmann
---	---	--	----------------

 Abendmahl mit Wein    Abendmahl mit Traubensaft    Kindergottesdienst ab 3 Jahre

\*) Veränderte Gottesdienstzeit wegen des Schützenausmarsches.

Sie benötigen oder bieten eine **Mitfahrgelegenheit zum Gottesdienst?**  
Dann wenden Sie sich bitte an Gudrun Jürgensmeier-Nagel (Tel. 42 00 05)  
oder Elke de Vries (Tel. 363 20 60).

## Treffpunkt Gemeinde

Die „Herbstzeitlosen“ (P. Goebel, M.Perrey-Paul)	Do 10.06. 15.30 Di 15.06. 15.30
---	------------------------------------

Gesprächskreis für Frauen (Susanne Brand)	Mo 07.06. 16.30
--	-----------------

Mütterkreis (Susanne Brand)	Mi 09.06. 19.30
--------------------------------	-----------------

Gebetstreffen (P. Kramer, Eberhard Achenbach)	Mi 02.06. 18.00 Mi 07.07. 18.00 Mi 04.08. 18.00
---	---

Frauenfrühstück (Pn. Griemsmann)	Mi 07.07. Ausfl. Mi 04.08. 9.30
-------------------------------------	------------------------------------

„Brot und Steine“ Frühstücksgruppe (Pn. Griemsmann, P. Goebel)	Do 10.06. 9.00 Do 24.06. 9.00
--	----------------------------------

Chor (Felicia Kleber, Clara Petersen)	Mi 19.45
--	----------

Gemeindebibelabend (Pn. Griemsmann)	Di 08.06. 19.30 Di 22.06. 19.30
--	------------------------------------

Ungarische Bibelstunden (P. Csákvári)	Do 17.06. 16.00 Do 15.07. 16.00
--	------------------------------------

Ungarischer Jugendtreff (P. Csákvári)	Do 10.06. 16.00 Do 08.07. 16.00
--	------------------------------------

Ungarische Schule (P. Csákvári)	So 13.06. 15.00 So 27.06. 15.00 So 11.07. 15.00
------------------------------------	---

KiGoDi-Vorbereitung (Pn. Griemsmann)	Sommerpause
---	-------------

Team „Offene Kirche“ (P. Kramer)	Mo 28.06. 17.00
-------------------------------------	-----------------

Konfirmandenunterricht (Pn. Griemsmann)	Sa 19.06. 10.00
--	-----------------

Konfirmandenunterricht (P. Kramer, Adelheid Kramer)	Sa 12.06. 10.00
--	-----------------

Konfirmandenseminar (P. Goebel, Pn. Donker)	Do 24.06. bis So 27.06.
--	----------------------------

Freizeit Jugendgruppe (ab 14 Jahre) (P. Kramer, Adelheid Kramer)	Fr 02.07. bis Fr 09.07.
--	----------------------------

Jugendgruppe (ab 14 Jahre) (Adelheid Kramer, P. Kramer)	Fr 18.06. 17.00
--	-----------------

Besuchsdienst (Pn. Griemsmann)	Di 28.06. 15.30
-----------------------------------	-----------------

Gesprächsabend Waterloo (Elke de Vries)	Do 24.06. nach Absprache
--	-----------------------------

Besuchsdienst (P. Kramer)	Mi 14.07. 18.00
------------------------------	-----------------

Herrenhäuser Abend (P. Goebel)	Di 22.06. 19.30 Mo 26.07. 19.30
-----------------------------------	------------------------------------

Frauenkreis (Monika Perrey-Paul)	Do 08.07. 15.00 Do 22.07. 15.00
-------------------------------------	------------------------------------

AK Juden und Christen	Do 03.06. 19.30 Do 01.07. 19.30 Do 05.08. 19.30
-----------------------	---

Quiltgruppe (Gudrun Schneidewind)	Mo 14.06. 15.00 Mo 12.07. 15.00
--------------------------------------	------------------------------------

Frauen:Begegnungen (Gudrun Jürgensmeier-Nagel)	So 06.06. Ausfl. Do 10.06. 9.30
---	------------------------------------

**Informationen** zu den „Treffpunkten“ erfragen Sie bitte im Gemeindebüro:  
Tel. 0511 / 21 555 88-0

